

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/082
öffentlich		
Datum 20.06.2006	Aktenzeichen III.1.2/52 10 02	Federführend: Frau Janke

Betreff

Erstellung eines Konzeptes für die Ausgestaltung eines "Tags des Sports" in Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 06.07.2006	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:				
Gesamtausgaben	:	5.000 € bis 10.000 €			
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Ahrensburger Sportvereinen ein tragfähiges Konzept für die jährliche Durchführung eines Tags des Sports in Ahrensburg zu erarbeiten.

Die bisher jährlich durchgeführte Sonderveranstaltung Sportlerehrung entfällt zukünftig.

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren sind die Rückmeldungen bzw. Vorschläge der Ahrensburger Sportvereine zur Sportlerehrung immer weiter zurückgegangen.

Für das Jahr 2005 wurden von lediglich 5 Sportvereinen insgesamt 20 Personen benannt. Nur wenige Sportlerinnen und Sportler erfüllten die von der Stadt vorgegebenen Auswahlkriterien. Das heißt, eine tatsächliche Auswahlmöglichkeit zur Sportlerehrung für das Jahr 2005 war nicht gegeben.

Im Juli des vergangenen Jahres wurden alle Ahrensburger Sportvereine von der Verwaltung angeschrieben und eingeladen, gemeinsam neue praktikable Richtlinien für eine zeitgemäße Sportlerehrung zu erarbeiten. Der Termin für diese Diskussionsrunde war im September 2005. Der Einladung sind lediglich die Vereinsvorstände zweier Ahrensburger Sportvereine gefolgt.

Im Februar 2006 fand nochmals eine Gesprächsrunde mit den Vereinsvorsitzenden der drei großen Ahrensburger Sportvereine ATSV, SSC Hagen und THC Ahrensburg statt. Gemeinsamer Tenor aller Vereinsvertreter war, dass eine Sportlerehrung in der alten Form nicht mehr zeitgemäß ist. Die Sportler in den Vereinen legten keinen Wert auf eine Ehrung dieser Art, da sie nicht direkt im Anschluss an das Sportereignis stattfindet, sondern erst zeitversetzt im darauf folgenden Jahr. Außerdem seien die Auswahlkriterien zu hoch angesetzt, sodass die Leistungen des Breitensports überhaupt keine Beachtung finden könnten. Auch im Leistungssport werden nur die absoluten Spitzenleistungen des Hochleistungsbereiches anerkannt. Im Übrigen werden Sportlerehrungen jährlich von verschiedenen anderen Institutionen, wie Presse, Kreis und Landessportverbände sowie einzelner Fachverbände durchgeführt.

Grundsätzlich wünschen sich die Vereine aber auch weiterhin eine Beteiligung und offizielle Kenntnisnahme der Stadt Ahrensburg für erbrachte besondere Leistungen ihrer Vereinsmitglieder und ihrer Vereinsarbeit. Die Vereinsvorstände haben daher angeregt, statt der gesonderten Veranstaltung Sportlerehrung einen jährlich stattfindenden Tag des Sports in Ahrensburg zu platzieren. Dieser sollte als Gemeinschaftsveranstaltung aller Sportanbieter, die sich beteiligen möchten und der Stadt Ahrensburg konzipiert werden. Alle Sportanbieter hätten hier die Möglichkeit, ihre Arbeit darzustellen, besondere Aktionen durchzuführen und so das Sportgeschehen Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen. Als Abschluss eines solchen Tages könnte eine große Abendveranstaltung mit attraktivem Rahmenprogramm angeboten werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wäre es dann auch wieder möglich, bei Bedarf Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder für ihre Erfolge und ihr Engagement auszuzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass Kosten i.H.v. 5000 bis 10.000 € entstehen.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, alle Ahrensburger Sportvereine zu einer Beteiligung an der Arbeitsgruppe Ahrensburger Tag des Sports einzuladen und gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten, das den Erfordernissen Rechnung trägt.

In Vertretung

(Philipp-Richter)
Stellv. Bürgermeisterin